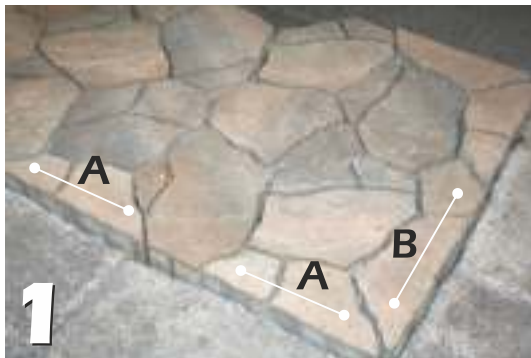


Technische Hinweise · Verlegung Poligono naturale

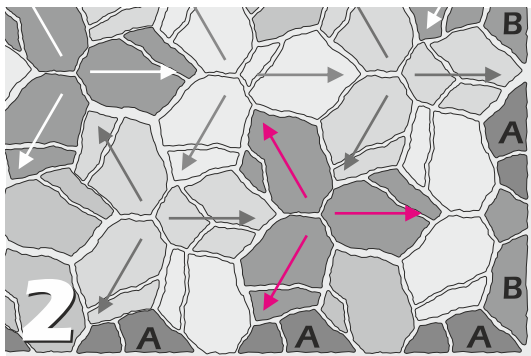
POLIGONO[®]
naturale

Verlegung

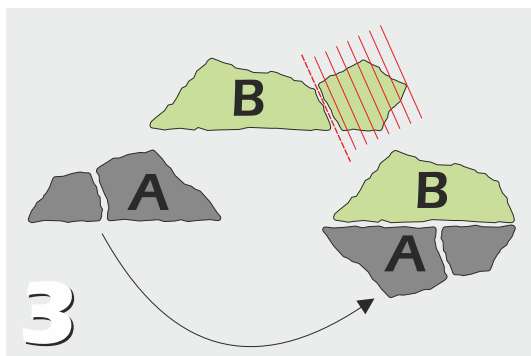
Das Steinsystem »Poligono naturale« besteht aus zwölf Basissteinen jeweils gleicher Grundform, aber mit unterschiedlich angelegten Scheinfugen. Die Kontur der Steine bildet ein sechseckiges Polygon. In einem Winkel von jeweils 120 Grad zueinander verlegt bilden die Poligono-Steine eine geschlossene Pflasterfläche, die kein Verlegemuster erkennen lässt. Je nach Geschmack können die Fugen dezent mit hellem Sand-Splitt-Gemisch oder kontrastreich mit dunklem Gemisch ausgeführt werden.



Zur Randausbildung werden zweierlei Randsteine (A und B) mitgeliefert.



Einfache Verlegung der Basissteine: Aufgrund der sechseckigen Polygonalform wird jeder Stein um 120° (links oder rechts herum) zum Nachbarstein hin gedreht. Tipp: Eine Dreiergruppe ergibt immer eine Blütenform.



Noch ein Tipp:
Überschüssige Randsteine A und B ergeben zueinander gedreht wiederum einen Normalstein. Vom Randstein B muss lediglich das kleinere Segment abgetrennt werden.